



## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Koordinationsbüro für Chancengleichheit** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **befristet bis zum 31.12.2028** zu besetzen:

### **Community Manager/-in (m/w/d)** **für die Gleichstellungs- und Diversitätsarbeit** **Kenn-Nr. 54/2026**

Die Arbeitszeit umfasst 20 Wochenstunden (50 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

#### **Ihr Arbeitsbereich:**

Das Koordinationsbüro für Chancengleichheit (KfC) ist eine zentrale Einrichtung der Universität Potsdam und fördert Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Antidiskriminierung. Es informiert, berät und sensibilisiert Hochschulangehörige und Gremien zu Gleichstellungs-, Diversitäts- und Antidiskriminierungsthemen. Die Förderung von Chancengerechtigkeit ist eine hochschulweite Querschnittsaufgabe. Das KfC koordiniert entsprechende Maßnahmen, unterstützt gesetzliche Beauftragte und Programme und setzt sich für den Abbau von Diskriminierung sowie für die Anerkennung von Vielfalt an der Universität Potsdam ein. Die Stelle ist Teil des Programms MentoringPlus für Frauen und TIN\*-Personen.

#### **Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Entwicklung eines Konzeptes zur umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und Aktivierung der Community im Bereich der universitären Gleichstellungs-, Antidiskriminierungs- und Diversitätspolitik
- Entwicklung und Pflege der Online-Kommunikationswege des Gleichstellungsbüros (z.B. Webseiten, Online-Textformate, Social Media)
- Entwicklung und Steuerung (digitaler) Kampagnen
- Eventmanagement
- Konzeption eines diversitäts- und gleichstellungsorientierten Monitorings

#### **Sie bringen Folgendes mit:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/FH), vorzugsweise im Bereich der Medien-, Kommunikations-, Kultur- oder Sozialwissenschaften
- Berufserfahrungen in der Erarbeitung und Umsetzung innovativer (auch digitaler) Konzepte zur Öffentlichkeitsarbeit bzw. Kampagnenführung, vorzugsweise im universitären Hochschul- oder Bildungsbereich mit einem breiten, aktuellen und anwendungsbereiten Wissen zu neuen Entwicklungen in der Online-Kommunikation

- Fachlich fundierte Kenntnisse der Diskurse um Diskriminierung und Rassismus, Diversität und Gleichstellung
- Fundierte Kenntnisse im Projekt- und Veranstaltungsmanagement sowie mit digitalen Formaten
- Erfahrungen mit unterschiedlichen CMS (vorzugsweise Typo3 & Wordpress), Bildbearbeitungsprogrammen und Social Media (z.B. Canvas)
- Kenntnisse der Strukturen und Prozesse an einer Universität
- Eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- Hohe kommunikative Fähigkeiten zur Vernetzung und Kooperation, Dienstleistungsorientierung und Begeisterungsfähigkeit für die Aufgaben
- Deutsch- und Englischkenntnisse auf Niveau C1 gemäß GER

#### **Unser Angebot an Sie:**

- Work-Life-Balance dank geregelter Arbeitszeiten, 30 Urlaubstagen und der Möglichkeit zum anteiligen mobilen Arbeiten
- ein familienfreundliches Umfeld, Zuschuss zum Jobticket und umfangreiche sowie vielfältige Angebote des Hochschulsports
- ein Arbeitsplatz im Grünen: am historischen Campus „Am Neuen Palais“ mit guter ÖPNV-Anbindung

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

#### **Ihre Bewerbung:**

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 54/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **04.08.2026**.



#### **Jetzt online bewerben:**

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Christina Wolff per E-Mail: [gba-team@uni-potsdam.de](mailto:gba-team@uni-potsdam.de) und Telefon: 0331 / 977 – 1840 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind,

werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 06.07.2026